

## Wer noch

Kinder

Wissen nicht

Um die Sonne die verbrennt

Um den Schnee

Der als Lawine erstickt

Um den Traum der missglückt

Kinder

Ahnen nicht

Den Ablauf der Zeit

Die Gebrechen die sie bringt

Vom Tod

Der in jedem Atemzuge schwingt

Kinder

Fürchten nicht

Den nächsten Schritt

Erobern fremde Welten

Ohne Angst

Schaukeln sie einfach einem Blatte mit

Kinder

Denken nicht

Ihre Heimat ist ihr Herz

Ihr Gefühl noch ungetrübt

Ein Stück Papier ist ihnen freie Welt

Auf das ein Punkt sich dem hinzugesellt

Kinder

Verstehen nicht

Was ein Aber meint

Warum Sex nur im Versteck

Würden auch nicht damit hadern

Wär´ ihr Leben nur geträumt

Vielleicht sind sie Engel

Haben das Erwachsensein gescheut

Auch wenn man sie in Ketten zwingt

Um ihren Schaffensdrang beraubt

Glauben sie noch an das Gute

Und haben ihr Dasein nie bereut

Wer noch  
Kann sich so fühlen  
So kitzeln wie ein Sonnenstrahl  
Wer noch  
Ist ohne Schuld in seinen Augen  
Ohne Angst und Leidensjoch

Du, ja Du  
Wenn du eintauchst in das Jetzt  
Frei vom Gestern und dem Morgen  
Wenn du dich nie mehr selbst verletzt  
In jedem Spiegel reine Liebe siehst  
Und dein Herz mit Ewigkeit besetzt

© eRDe

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)